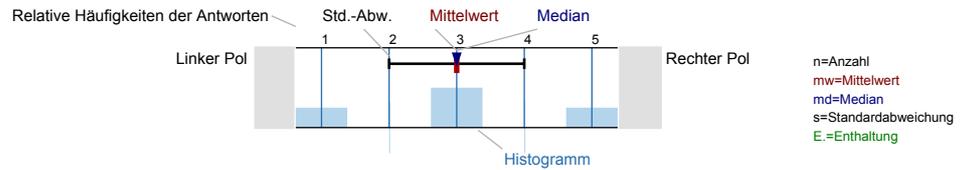




Legende

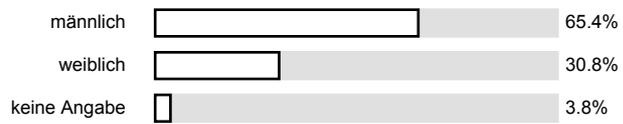
Frage



Geschlecht und Studiengang

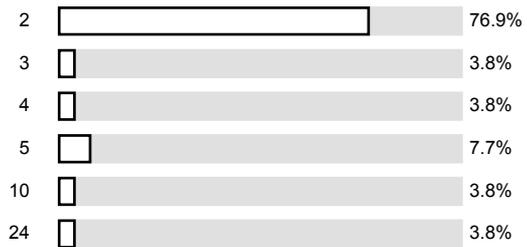
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

n=26



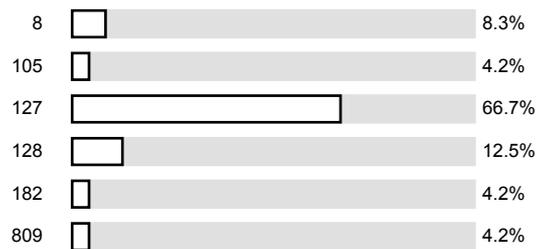
Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.

n=26



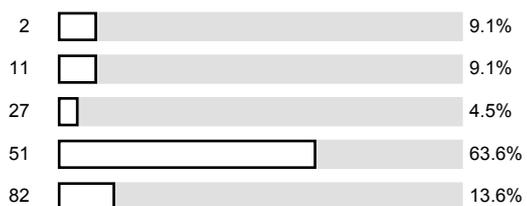
Bitte tragen Sie die Nummer des Studienfaches ein, aufgrund dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

n=24



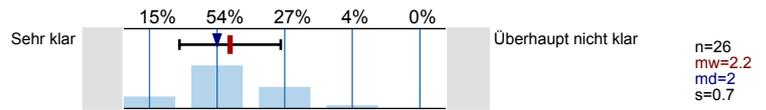
Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

n=22

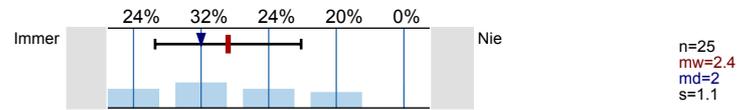


Seminarkonzeption und -gliederung

Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

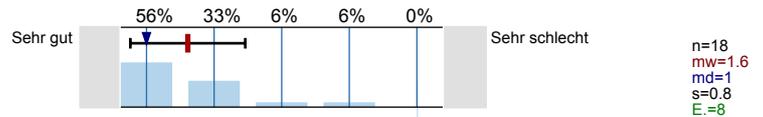


Waren die Themen der einzelnen Seminarsitzungen logisch miteinander verbunden, so dass ein "roter Faden" erkennbar war?

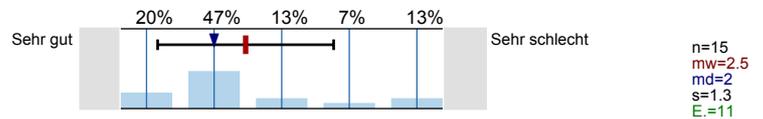


Betreuung des Seminars durch die/den Lehrende/n

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der/des Lehrenden außerhalb der regulären Seminarzeit?

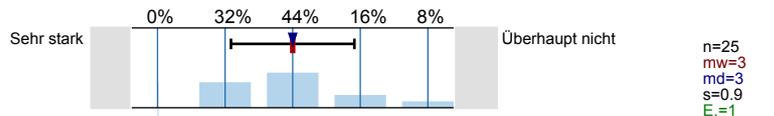


Wie beurteilen Sie die Betreuung/Hilfestellungen der/des Lehrenden bei eigenen Leistungen (Hausarbeiten, Referaten etc.)?

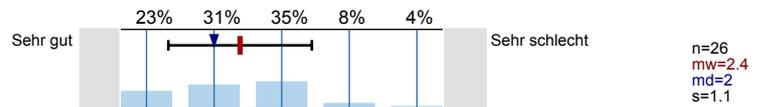


Motivierung zur aktiven Teilnahme und Eigenaktivität

Hat Sie die/die Lehrende zur weiteren Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten angeregt?

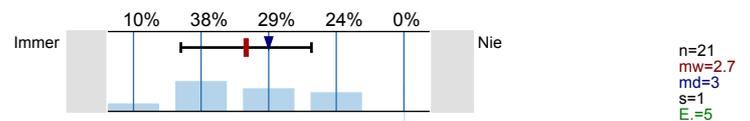


Wie gut ist es der/dem Lehrenden gelungen, durch Impulse oder spezielle Fragen Diskussionen zu initiieren?

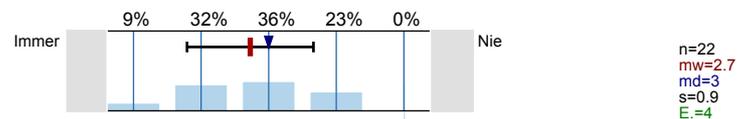


Einbringen der fachwissenschaftlichen Sicht und Expertise

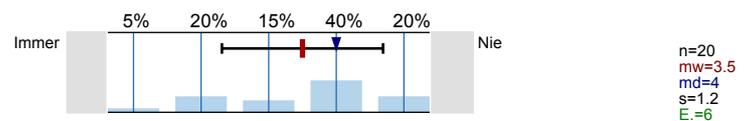
Hat die/die Lehrende die Relevanz der Seminarinhalte für die Wissenschaft und Forschung aufgezeigt?



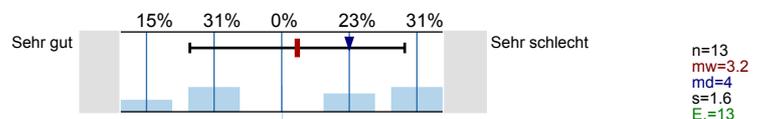
Hat die/die Lehrende unterschiedliche wissenschaftliche Betrachtungsweisen auf die Seminarinhalte dargestellt?



Hat die/die Lehrende die Seminarinhalte mit neuen und aktuellen Forschungsansätzen verknüpft?

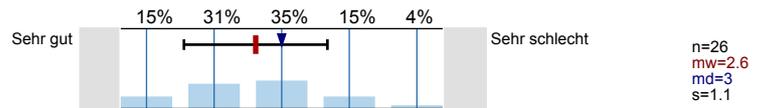


Wie gut ist es der/dem Lehrenden gelungen, die Relevanz der Seminarinhalte für einschlägige Berufsfelder herauszustellen?

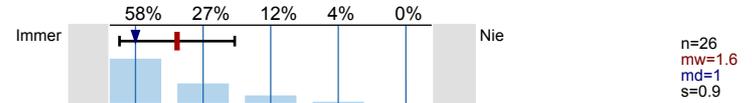


Beiträge und Ergänzungen der/des Lehrenden

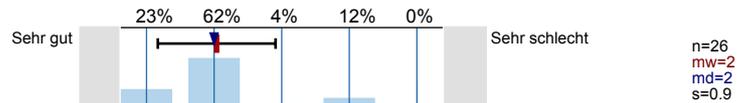
Wie gut ist es der/dem Lehrenden gelungen, mit einfachen Worten schwierige Sachverhalte zu erläutern?



Wie häufig hat die/der Lehrende Beispiele zur Veranschaulichung der Inhalte gebracht?

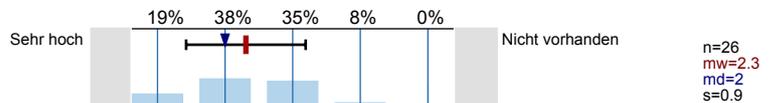


War der Medieneinsatz dem Thema angemessen?

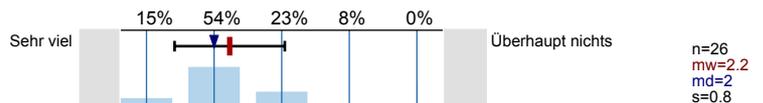


Lerngewinn

Konnten Sie Ihre Kompetenzen erweitern?



Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich gelernt?



Weitere Fragen

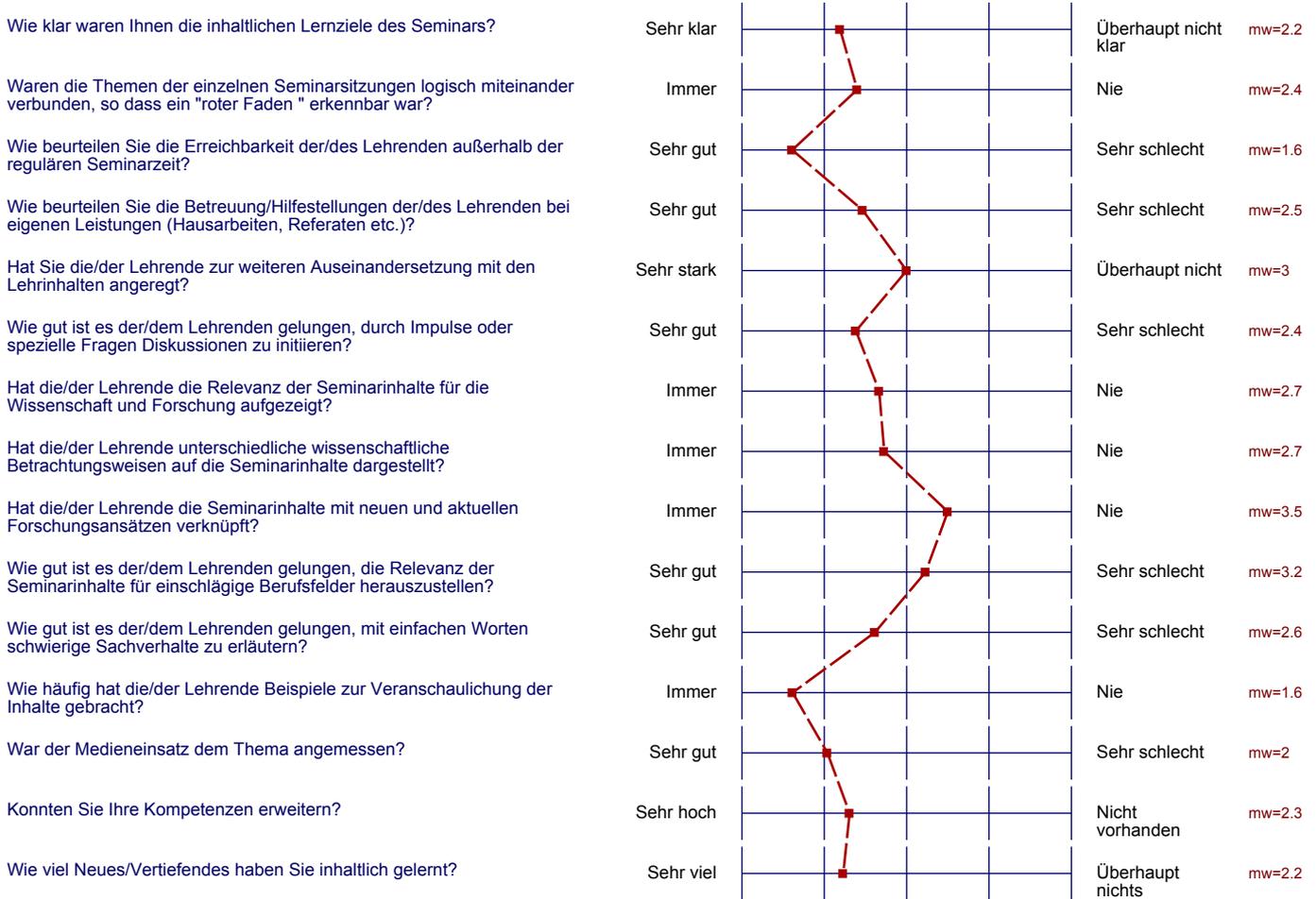
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht? (Hinweis: Sie können hi...

- ich strebe den abschluss bachelor an, den dafür code konnte man am 18. 06. (heute) nicht einsehen - die website kann nicht geladen werden - fehlermeldung, deswegen an dieser stelle die information über den angestrebten abschluss (1 Nennung)
- Die Texte waren recht schwer und hatten eine hohe Informationsdichte. Daher war die Vorbereitung sehr zeitaufwendig. Leider ist mir der Inhalt einiger Texte auch nach der Besprechung im Seminar nicht ganz klar geworden, eben wegen der oben erwähnten Schwierigkeit der Texte. Thematisch finde ich einen Lektürekurs zu einem Thema eine gute Idee, weil man die Ansichten verschiedener Autoren kennenlernt. (1 Nennung)
- Verbesserungsvorschläge: Durch Impuls-Referate oder Präsentationen hätte man meiner Meinung nach die Sitzungen interaktiver gestalten können und die Diskussion fördern können. Leider wurden viele der Themen/ Philosophen nur angerissen und zur intensiveren Auseinandersetzung fehlte die Zeit. Ich hätte es besser gefunden sich auf weniger Texte zu beschränken. Besonders gut fand ich die Nutzung der OpenUSS Plattform und die Erreichbarkeit und das Engagement des Dozenten. Besonders schlecht geeignet fand ich die Räumlichkeiten. (1 Nennung)
- Gute Aufarbeitung der Themen gemeinsam mit den Studierenden, dieses gemeinschaftliche Hinarbeiten zu einem Ergebnis (z.B. an der Tafel) ruhig noch verstärken. Ansonsten ein sehr gutes Seminar. (1 Nennung)
- Ich finde, dass der geschichtliche Zusammenhang ein bisschen besser hätte rauskommen können. So von wegen Empirismus und Rationalismus und so. Außerdem denke ich, dass wir uns ein wenig zu viel vorgenommen haben. Aber sonst gut. (1 Nennung)

- Zu Gunsten eines deutlicheren roten Fadens wäre es sicherlich gut, die Bedeutung der behandelten Philosophen in ihrer Zeit stärker in die Besprechung miteinzubeziehen. Auch die Bezüge und Beziehungen der Texte untereinander hätten mehr Erwähnung finden sollen. In der tatsächlich verwendeten Methode standen die Texte zu stark für sich und waren dementsprechend in Motivation und Hintergrund teilweise schwer zu verstehen. Ohne dies wertend äußern zu wollen möchte ich zudem anmerken, dass der Dozent in einigen Sitzungen nicht genügend vorbereitet schien, um in Sackgassen schnell prägnante Hilfestellung geben zu können. Die Textauswahl war, um dies nicht unerwähnt zu lassen, sehr gut und vermittelte einen soliden Überblick über das Feld der Erkenntnistheorie. Der Dozent wirkte, abseits der genannten Kritikpunkte, äußerst diskussionswillig, was ich persönlich als angenehmer empfinde, als sturen Frontalvortrag mit vereinzelt Zwischenfragen. Alles in allem ein durchaus bereicherndes Seminar, das etwas unter der fehlenden Behandlung der Kontexte litt. (1 Nennung)
- Erst durch diese Seminar habe ich wirklich Zugang zur theoretischen Philosophie bekommen. Dass ein Lektürekurs nicht nur aus trockener Textexegese bestehen muss, sondern auch durch offene Diskussionen zum Erfolg führt war eine schöne Erfahrung. (1 Nennung)
- Besonders gut war die Geduld und die Mühe, die der Dozent bei der Beantwortung von Fragen aufgewendet hat. (1 Nennung)
- Lernziele des Kurses zu Beginn des Semesters noch einmal klarer darstellen (1 Nennung)
- Mehr Tafelbilder einsetzen, um Texte besser zu verdeutlichen (1 Nennung)
- Die Folien sind praktisch zum Wiederholen der Inhalte. (1 Nennung)
- Es wäre schön wenn das Ziel der Textarbeit expliziter wäre, damit man für die Klausur konkret weiß was man lernen soll und weiß welche Resultate man aus den einzelnen Texten ziehen kann. (1 Nennung)
- Insgesamt fand ich die Konzeption des Lektürekurses etwas zu oberflächlich. Es wirkte manchmal so, als ob zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen wenig von Seiten des Dozenten aus getan wurde. Die Nacharbeitung der thematischen Sitzungen (durch Folien, etc.) wiederum war sehr umfangreich und dadurch auch gut gelungen. Insgesamt wären aber weitere Hilfestellungen (wie zum Beispiel Tipps für Sekundärliteratur) aufgrund des Anspruchs der zu bearbeitenden Texte wünschenswert gewesen. (1 Nennung)

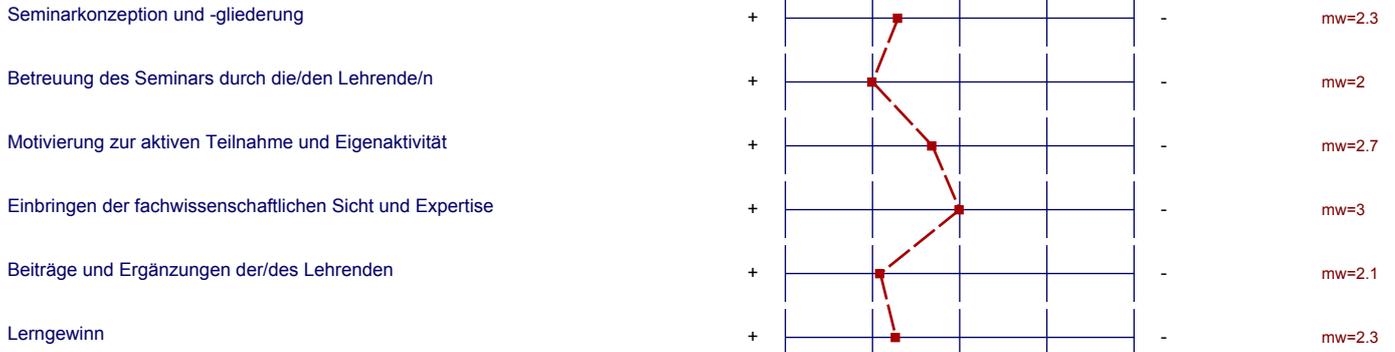
Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich 08 Geschichte/Philosophie**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Andreas Vieth**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Lektürekurs zur Erkenntnistheorie (Descartes, Hobbes, Locke, Hume usw.)**
 (Name der Umfrage)



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 08 Geschichte/Philosophie
Name der/des Lehrenden: Dr. Andreas Vieth
Titel der Lehrveranstaltung: Lektürekurs zur Erkenntnistheorie (Descartes, Hobbes, Locke, Hume usw.)
(Name der Umfrage)

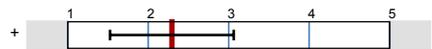


Präsentationsvorlage

Proseminar Lektürekurs zur Erkenntnistheorie (Descartes, Hobbes, Locke, Hume usw.)
Dr. Andreas Vieth
Erfasste Fragebögen = 26

Skala: Seminarkonzeption und -gliederung

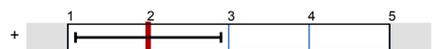
Seminarkonzeption und -gliederung



mw = 2.3

Skala: Betreuung des Seminars durch die/den Lehrende/n

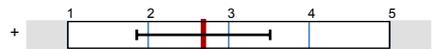
Betreuung des Seminars durch die/den Lehrende/n



mw = 2

Skala: Motivierung zur aktiven Teilnahme und Eigenaktivität

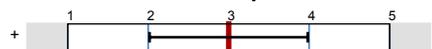
Motivierung zur aktiven Teilnahme und Eigenaktivität



mw = 2.7

Skala: Einbringen der fachwissenschaftlichen Sicht und Expertise

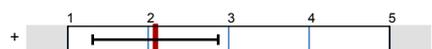
Einbringen der fachwissenschaftlichen Sicht und Expertise



mw = 3

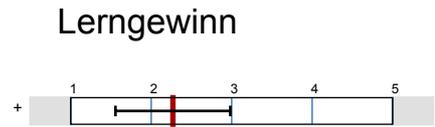
Skala: Beiträge und Ergänzungen der/des Lehrenden

Beiträge und Ergänzungen der/des Lehrenden



mw = 2.1

Skala: Lerngewinn



mw = 2.3